

Praktische Ratschläge für Wanderer auf dem Tjustleden

Der Tjustleden führt durch das Binnenland des Landkreises Västervik und ist ungefähr 200 km lang. Er umfasst neun Etappen von 16 - 21 km Länge. Die Etappenziele sind mit einfachen Übernachtungsmöglichkeiten, bestehend aus einem dreiseitig umschlossenen, überdachten Windschutz mit Pritschen und Trockentoilette, ausgestattet.

Der Wanderweg ist mit orangefarbenen Ringen um Bäume, Pfähle, auf Felsen oder Steinen markiert. Der Weg führt durch altes Kulturgebiet, das jetzt zu den spärlich bevölkerten Gegenden zählt.

Träger des Tjustleden ist der Naturschutzverein Tjust mit eigener Homepage unter:

www.tjust.naturskyddsforeningen.se.

Die Beschreibung mit Karte kann dort in Schwedisch, Englisch und Deutsch ausgedruckt werden!

Im Touristenbüro in Västervik gibt es für SEK 20:- ein Heft mit allen in Tjust vorkommenden Wanderwegen zu kaufen. Passend sind die Karten des schwedischen Vermessungsamtes (NR.: 548, 559, 560) mit eingezeichnetem Tjustleden. Bezugsquelle ist -BOKIA Buchhandel- in Västervik.

Kurze Beschreibung der Etappen mit Hinweisen zu Geschäften,
Trinkwasser,
Telefon und Übernachtungsmöglichkeiten.

Etappe 1, ca. 19 km, beginnt in der Nähe von Mörtfors an der E22 zwischen Västervik – Oskarshamn.

Im Ort gibt es eine Busverbindung, ein Café ist vorhanden. Trinkwasser sollte mitgenommen werden.

Bei Getterum befindet sich ein Bus-Halteplatz.

Etappe 2, ca. 18 km, Getgölen – Svarteström.

In Hjorted gibt es eine Einkaufsgelegenheit. Trinkwasser muss man mitnehmen.

Dort befindet sich der Anschlussweg nach Ankarsrum, wo es Einkaufs- und Übernachtungsmöglichkeit gibt, sowie Zugang zur Schmalspurbahn, die aber nur im Sommer verkehrt.

[Etappe 3](#), ca 18 km, Svarteström - Valstad kvarn

Die Etappe drei beginnt beim Unterstand in Svarteström und reicht bis zum Unterstand nahe der Valstad kvarn (=Mühle von Valstad). Hinter Svarteström

kann man nordwärts auf einem Rundweg der sogenannten "ankarsrumslingan" zum Ort Ankarsrum wandern (siehe [Etappe 2](#)). Der Hauptweg setzt sich nach Nordosten fort, zu einem sehenswerten Aussichtspunkt über den See "St. Flugen". Er führt weiter an der Torpruine Fagertorp vorbei zum Gut Ekenäs am See "Tjursbosjön".

Hier kommt man in der Nähe eines altertümlichen Steinhaufens (stenröse) vorüber. Danach führt der Weg nordwärts nach Smedjemåla und hinauf zu den Gruben von "käringryggen", wo es einen schönen Rastplatz, sowie Informationen über die Grubenarbeit und die Sanierung des Sees Tjursbosjön, gibt.

Man kann am Zaun entlang laufen und die frühere Arbeitsweise in den Gruben kennenlernen. Bei Regen ist darauf zu achten, dass der Fels glitschig ist.

Danach führt der Weg südöstlich nach Lunds by mit seiner Ansammlung von

Häusern aus dem 17. Jh.. Durch das Dorf wandert man nordwärts zur Straße

Nr.40, die den Weg kreuzt. Jetzt sind es noch 4km bis zum Unterstand bei der Valstad kvarn, der stromabwärts in der Nähe der Mühlengebäude liegt. Der gesamte Bereich gehört dem Museum von Västervik und wird auch von diesem gepflegt. Für den Unterstand (errichtet 2014) für Wanderer auf dem Tjustleden, stellte das Museum den Platz zur Verfügung.

[Etappe 4](#), ca 14 km, Valstad kvarn - Mösjön, Törnsfall

mit Anschluß Törnsfall - Marsbäcken (Västervik) 8km

Die vierte Etappe kommt aus südlicher Richtung von der Valstad kvarn und zweigt nach 200 Metern in nördliche Richtung vom Weg ab durch den Wald. Der Weg trifft auf den Schotterweg zwischen Valstad und Svinnersbo

mit einem kleinen Umweg über den See Mjösjö, wenn man rasten möchte. Dann führt der Weg nach Nordosten zum See St Svinnaren wo man ein Bad nehmen kann, überquert die Straße Svinnarsbo-Mommehål zum See Hjorten und den Ort Törnsfall.

Hier gibt es einen Anschluß nach Västervik über die E22, vorbei an einigen Badeseen zum Ortsteil Marsbäcken. Der Hauptweg setzt sich bei der mittelalterlichen Kirche von Törnsfall fort zum Unterstand beim See "Mösjön".

Etappe 5, ca. 21 km Törnsfall – Hallingeberg.

In der Sommerzeit hat das Café in Almvik an der E 22 geöffnet. Ein Bushalteplatz ist vorhanden. Bis Odensvi gibt es keine Einkaufsmöglichkeit mehr. In der Kirche von Hallingeberg gibt es während des Sommers Wasser.

Übernachtungsmöglichkeit in Hallingeberg befindet sich im Torp "Källtorp" auf dem Dachboden. Wasserversorgung gibt es dort keine.

Etappe 6, ca. 21 km Hallingeberg - Sixgöl – Odensvi,

ist eine Etappe mit wenig verfügbarem Trinkwasser. Sixgöl bietet eine einfache Übernachtungsmöglichkeit. Odensvi bietet eine Einkaufsmöglichkeit. Der Bushalteplatz befindet sich an der Straße 135. Das Wasser des Kyrksjön eignet sich nicht als Trinkwasser, kann aber zum Schwimmen genutzt werden.

Übernachtungsmöglichkeit befindet sich im nordwestlichen Teil des Kyrksjö.

Etappe 7, ca. 20 km Odensvi - Dalhem – Björndalen,

ist eine Etappe durch Wildnis ohne Einkaufsmöglichkeiten. Am See Tynn ist es ratsam den Weg vorbei an Rånestad zu nehmen, um dem Vieh auszuweichen. Wasser kann an der Kirche von Dalhem genutzt werden. Bei Larum gibt es einen Anschluss nach Risebo für Angel- und Übernachtungsmöglichkeit. Eine Übernachtungsmöglichkeit befindet sich auch am St. Vrängen.

Etappe 8, ca. 15 km Björndalen – Lermon.

Nach ca. 3 km gibt es einen Anschlussweg von 7 km zum Ort Överum der über Geschäft, Eisenbahn- und Busanschluss und Jugendherberge verfügt. Der Weg passiert die Straße 35 mit dem Bushalteplatz und setzt sich in östliche Richtung zum See Lermon am Zielpunkt fort. Ein Geschäft befindet sich in der Nähe der Kirche von Ukna.

Etappe 9, ca. 13 km Lermon - Kelsebro – Falerum,

samt Anschlussweg von Nelhammar ca. 4 km nach Ukna mit Einkaufsmöglichkeit und Busverbindungen. Es gibt kein trinkbares Wasser vor Falerum. Der Ziel- bzw. der Startpunkt in Falerum verfügt über Bahn- und Busverbindung, sowie Einkaufsmöglichkeit.